

# ÜBERPARTEILICHER VORSTOSS

Cyrill Zosso  
und Mitunterzeichnende  
Weinhalde 2a  
6010 Kriens  
Einwohnerrat Grüne

Stadtkanzlei  
Michael Portmann  
Einwohnerratspräsident  
6011 Kriens

Kriens, 27.01.2025

## **Dringliches Postulat – «Kriens lässt sich nicht überrollen – Eröffnung Ränggloch nur mit Verkehrskonzept»**

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident, Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes dringliche Postulat an den Stadtrat zu überweisen:

**Der Stadtrat setzt sich im Rahmen all seiner Möglichkeiten dafür ein, dass bei der Wiedereröffnung des Rängglochs die zum Projekt gehörende Pfortneranlage inkl. notwendige Verkehrsmonitoring entlang der Kantonsstrasse bereitsteht oder andere provisorische Regulierungskonzepte erarbeitet und implementiert werden. Die definitive Pfortneranlage muss spätestens bis 6 Monate nach der Öffnung des Rängglochs in Betrieb genommen werden.**

Begründung:

Die Wiedereröffnung der Kantonsstrasse durch das Ränggloch zwischen Kriens und Littau soll früher ermöglicht werden und wird als Erfolg angesehen. Das Strassenprojekt Ränggloch gilt jedoch erst dann als abgeschlossen, wenn nicht nur die Strasse fertiggestellt und eröffnet ist, sondern auch alle dazugehörigen wesentlichen flankierenden Massnahmen, wie beispielsweise die Pfortneranlage, umgesetzt sind. Denn die zu erwartenden verkehrstechnischen Auswirkungen des Projekts sind nicht zu unterschätzen. Da durch die Stadt Kriens gemäss Aussagen des vif zu Spitzenzeiten kein Mehrverkehr möglich ist, besteht die Gefahr von massiv längeren Stautunden. Damit einhergehen würde eine weitere Verschlechterung der Pünktlichkeit des ÖV, der Lebensqualität in der Stadt Kriens, sowie der Erreichbarkeit des Krienser Stadtteils Obernau.

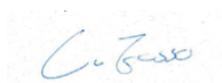
Der Stadtrat muss daher sicherstellen, dass die Strasse erst dann für den Verkehr freigegeben wird, wenn ein wirksames und durchdachtes Verkehrskonzept, insbesondere in Form von Pfortneranlagen oder alternativen Regulierungsmassnahmen, bereitsteht. Ein solches System,

# ÜBERPARTEILICHER VORSTOSS

inklusive Verkehrsmonitoring, wurde dem Einwohnerrat der Stadt Kriens mehrfach versprochen, um die Auswirkungen der Sanierung Ränggloch aufzuzeigen und aktiv zu lenken. Für die Pförtneranlage muss zudem berücksichtigt werden, dass die Einschränkungen für die Obernauer Bevölkerung und Gewerbe nicht zu einschneidend sind (Prüfung vorgelagerte Pförtneranlage mit Busbevorzugung enge Kurve von Malters/Littau).

Erst mit einer robusten Verkehrsregulierung kann die Wiedereröffnung des Ränggloch in Einklang mit den Interessen der Stadt Kriens und ihrer Bewohner\*innen erfolgen. Vor diesem Hintergrund ist das vorliegende Postulat, das den Stadtrat auffordert, sich für die Umsetzung solcher Massnahmen einzusetzen, unerlässlich, um einen Verkehrskollaps in der Stadt Kriens zu verhindern.

Freundliche Grüsse,



**Cyrill Zosso**  
Einwohnerrat  
Die Grünen Kriens



**Davide Piras**  
Einwohnerrat  
Die Mitte Kriens



**Kathrin Gut**  
Einwohnerrätin  
SP Kriens



**Jörg Ziemssen**  
Einwohnerrat  
FDP Kriens



**Beni Stocker**  
Einwohnerrat  
Liberales Seniorinnen  
und Senioren Kriens



**Pascal Meyer**  
Einwohnerrat  
GLP Kriens

Begründung Dringlichkeit:

Die kantonale Verwaltung hat angekündigt, dass die Eröffnung des Ränggloch bereits für März vorgesehen ist. Deshalb sollte der Einwohnerrat dem Stadtrat jetzt noch den klare Empfehlung geben, die nötigen Massnahmen im Sinne der Stadt Kriens beim Kanton durchzusetzen.